

TOURVORSCHLAG 3

EHRENFELD ZU FUSS

Willkommen zum Spaziergang durchs Veedel! Hier erwarten euch Streetart, Ateliergemeinschaften und vielfältige freie Kunst in alten Gemäuern, die Ehrenfeld prägen.

ATELIERGEMEINSCHAFT REFUGIUM — 19.00 UHR

Von der Haltestelle Venloer Str./Gürtel oder dem Ehrenfelder Bahnhof aus seid ihr in wenigen Minuten dort. In einer ehemaligen Maschinenfabrik zeigen Künstler:innen in den Ateliers ihre grundverschiedenen Arbeiten — Henning Leuschner macht z.B. Bilder aus Kronkorken. Es gibt Lesungen und Musik.

ARTRMX E.V. — 20.00 UHR

Hier feiert die Ausstellung »Der Traum als Materie« in der Museumsnacht Vernissage. Pariser Künstler:innen beschäftigen sich mit dem Verhältnis zwischen Realität und Fiktion.

KOLBHALLE — 21.00 UHR

Die Kolbhalle setzt sich aktiv für den Erhalt der freien Kulturszene ein. Seit inzwischen 33 Jahren besteht auf dem Außengelände und in den Räumen der alten Industriehalle ein ganz eigener Kosmos.

Wer mag, holt sich bei Jeff's Kiosk ein Wegbier und lässt in der Leyendecker Straße noch ein wenig den Industriecharme Ehrenfelds auf sich wirken. Dann könnt ihr die U-Bahn (3/4) zur Körnerstr. nehmen. Wer Hunger hat, ergattert stattdessen auf dem 15-minütigen Fußweg auf der belebten Venloer Straße etwas Leckeres.

THE PHOTOBOOKMUSEUM — 22.30 UHR

Die Eröffnungsausstellung »Studio Photo Nationale« im neuen Showroom THE BOX zeigt Fotografien, die erst vor Kurzem wieder ans Tageslicht gekommen sind, nachdem sie durch den Bürgerkrieg in der Zentralafrikanischen Republik verloren gegangen waren. Ergänzt wird die Ausstellung von Projektionen, DJ und Getränken draußen.

KÖRNERFELD GALERIE — 0.00 UHR

Und damit steht ihr auch schon mitten in der nächsten Station, die sich seit dem Corona-Sommer 2020 mit frei zugänglicher Kunst über die ganze Körnerstraße erstreckt. Lasst euch doch bei einer der drei Führungen (20.00 + 22.00 + 0.00) mehr dazu erzählen.

BUNKER K101 — 0.30 UHR

Am Ende der Körnerstraße fällt ihr quasi direkt in die letzte Station eurer Tour. Zwischen den kargen Wänden des Hochbunkers verarbeitet die Künstlerin Claudia Konold eine deutsche Familiengeschichte.

Viel Spaß wünscht euch Silvia,
Projektkoordination Museumsnacht

Markus Krips beim Live-Painting in der Kolbhalle | © Katharina Mrugalla

